

GRUNDLAGENFACH GESCHICHTE

1. ALLGEMEINES

STUNDENDOTATION

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
1. Semester	2	1	2	2
2. Semester	2	1	2	2

2. BILDUNGSZIELE

- Geschichte befasst sich mit menschlichen Lebensformen und Verhaltensweisen und fördert Freude und Interesse daran. Sie setzt sich mit Kontinuität und Wandel in Zeit und Raum auseinander.
- Der Geschichtsunterricht, verstanden als historische Anthropologie, eröffnet durch die Auseinandersetzung mit Vergangenheit und Gegenwart den Jugendlichen ein erweitertes Menschenbild.
- Der Geschichtsunterricht, verstanden als Kultur- und Mentalitätsgeschichte, eröffnet den Gymnasias-tinnen und Gymnasiasten das Verständnis für Kulturen und Lebensformen, in denen sie leben oder die ihnen fremd oder unzugänglich sind.
- Der Geschichtsunterricht, verstanden als politische Geschichte, eröffnet den Jugendlichen den Zu-gang zu den Begriffen Macht, Machtkontrolle und Teilnahme der Bürger und Bürgerinnen an der Macht im Staat. Er vermittelt ihnen Einsichten in die Problematik der Konflikte und der Konfliktlösung.
- Der Geschichtsunterricht, verstanden als Wirtschafts- und Sozialgeschichte, eröffnet den Gymnasi-astinnen und Gymnasiasten die Einsicht in ökonomische und soziale Strukturen und deren Verän-derbarkeit, hilft ihnen aber auch, die Möglichkeiten und Grenzen von Handlungsspielräumen zu er-kennen.
- Der Geschichtsunterricht eignet sich folglich ganz besonders für interdisziplinäre Zusammenarbeit, sei es in Zentrumsfunktion oder sei es als Integrationsfach.

3. RICHTZIELE GESCHICHTE

GRUNDKENNTNISSE

Maturandinnen und Maturanden kennen die wichtigsten Epochen der Geschichte, mit Einbezug der Schweiz und im Hinblick auf die Gegenwart, in folgenden Bereichen:

- politische Strukturen und ihre Veränderungen
- soziale und ökonomische Grundlagen
- kulturelle Prägungen (Kunst, Religion, Wissenschaft, Technik)
- Mentalitäten, Lebensformen und Geschlechterrollen

GRUNDFERTIGKEITEN

Maturandinnen und Maturanden

- informieren sich sachgerecht und bilden eine eigene Meinung
- unterscheiden Tatsachen und Meinungen und verarbeiten Medieninformationen kritisch
- können kontroverse Meinungen würdigen, sie richtig einordnen und überzeugend vertreten
- verarbeiten kritisch und sachgerecht historische und fremdsprachige Quellen und Literatur und ver-stehen sie in ihrem Kontext
- erkennen Mythen und Ideologien in ihrer Bedeutung und in ihrer Wirkung für die Geschichte und Ge-genwart und beurteilen sie kritisch
- stellen historische und aktuelle Phänomene angemessen dar und verknüpfen sie miteinander
- begreifen die historischen Dimensionen der Gegenwart
- erfassen die Veränderbarkeit und die Kontinuität der Strukturen über längere Zeit hinweg

GRUNDHALTUNGEN

Maturandinnen und Maturanden

- sehen die Vielfalt der Möglichkeiten menschlicher Existenzbewältigung ein
- akzeptieren kontroverse Meinungen und Theorien als möglich und respektieren sie
- sind offen für fremde und vergangene Kulturen, Mentalitäten, Wertsysteme und Lebenshaltungen
- nehmen den in der Geschichte sich offenbarenden Wandel der Kulturen wahr
- spüren die Traditionslinien der eigenen Kultur auf und sind sich ihrer historischen Bedingtheit bewusst
- sind bereit, aus historischem Verstehen heraus die eigene Kultur und Gesellschaft mitzugestalten
- erfassen die Möglichkeiten und Grenzen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Handelns
- sind sich der Zeitgebundenheit historischer Aussagen und Mythen und der Gefahr des politischen Missbrauchs historischer Argumente bewusst
- setzen sich aus einem historischen Bewusstsein für die Lebensgrundlagen kommender Generationen ein

4. RICHTZIELE STAATSKUNDE

GRUNDKENNTNISSE

Maturandinnen und Maturanden

- kennen die Stellung der Schweiz innerhalb der Völkergemeinschaft
- kennen sich in den politischen Strukturen auf den Ebenen Gemeinde, Kanton und Bund aus
- wissen über Rechte und Pflichten der Bürger und Bürgerinnen Bescheid
- kennen den Einfluss und die Bedeutung der wichtigen, politisch wirksamen Organisationsformen (Parteien, Verbände usw.)
- überblicken die Wirkungsweise der Medien im politischen Leben
- kennen die elementaren rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Kräfte in der Politik

GRUNDFERTIGKEITEN

Maturandinnen und Maturanden

- unterscheiden in politischen Fragen Tatsachen und Meinungen
- wägen eigene und fremde Interessen und das Gemeinwohl gegeneinander ab
- treffen Entscheidungen und vertreten den eigenen Standpunkt kohärent
- informieren sich sachgerecht und bilden eine eigene Meinung

GRUNDHALTUNGEN

Maturandinnen und Maturanden

- nehmen Einfluss auf das politische Geschehen (Initiative, Referendum, Vernehmlassung, Stimm- und Wahlrecht) und nehmen ihre persönlichen Rechte und Pflichten gegenüber dem Gemeinwesen und gegenüber Dritten wahr (Beschwerderecht, Gerichtsverfahren)
- nehmen aktiv und kritisch am politischen Leben teil
- sind offen für unterschiedliche Meinungen und Theorien, sind aber auch bereit, ihren Standpunkt fair und konsequent zu vertreten
- haben Verständnis für konkurrierende Interessen und besonders für Anliegen benachteiligter Personen und Gruppen

4. GROBZIELE

Klasse 1, KZG		Wochenstunden: 2 (je 45')
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE
<p>Mit dem Menschen entsteht die Geschichte Die Entwicklung von der Steinzeit zu frühen Hochkulturen beschreiben und den Menschen als «politisches Wesen» erkennen</p>	<p>Menschheitsgeschichte von der Steinzeit bis zu den frühen Hochkulturen Beispiel eines frühen Kulturraums</p>	<p>PH / BI: Anthropologie GG: Kulturräume der Welt</p>
<p>Griechisch-römische Antike Fundamente der europäisch-westlichen Zivilisation verstehen und erklären</p>	<p>Griechisch-römische Zivilisation Entwicklung demokratischer bzw. republikanischer Strukturen in Athen bzw. Rom</p>	<p>PH: Staatsphilosophie WR: Verfassungen</p>
<p>Europäisches Mittelalter Herausbildung des europäischen Kulturraums beschreiben und analysieren</p>	<p>Christliche Grundlagen des Mittelalters, Islamisches Weltreich, Jüdische Diaspora Lebenswelten, Märkte, Universitäten</p>	<p>DE: mittelalterliche und frühneuzeitliche Texte / Sprichwörter, Redensarten</p>
<p>Neuzeit und Absolutismus 1 (Grundkurs K- und P-Klassen) Europas Aufbruch in die Neuzeit als Beginn der Moderne verstehen und interpretieren</p>	<p>Renaissance, Humanismus, Expansion und Reformation im 15./16. Jh. Entwicklung von Territorialstaaten und absolutistischer Herrschaft im 17./18. Jh.</p>	<p>MU: Musikgeschichte BG: Kunstgeschichte WR: Merkantilismus / Marktwirtschaft PH: Staatsphilosophie</p>
<p>Politische Bildung Bewusstsein für Zusammenhänge zwischen Geschichte und politischer Bildung entwickeln</p>	<p>Politische Bildung wird in Grundfragen und Gegenwartsbezügen in allen vier obigen Abschnitten thematisiert: → Mensch als «politisches Wesen» → Demokratische Idee → Herrschaft und Gesellschaft im Ancien Régime</p>	<p>PH: Staatsphilosophie</p>
<p>Methodische Grundlagen Einblick in das Instrumentarium historischen Arbeitens gewinnen Informationen gezielt recherchieren und mit geeigneten Mitteln finden</p>	<p>Kritischer Umgang mit historischen Quellen, Begriffen und Epochen (Längsschnitt, Periodisierung, Zeitstrahl) Beitrag von Hilfswissenschaften (Archäologie, Soziologie usw.)</p>	<p>BfStk: Kritischer Umgang mit Textquellen allgemein IN: Recherchieren im Internet (Strategien und Instrumente)</p>

Klasse 2, KZG		Wochenstunden: 1 (45')
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE
<p>Neuzeit und Absolutismus 2 <i>(Vertiefungskurs für K-Klassen)</i></p> <p>Den Aufbruch in die Neuzeit in globaler wie regionaler Dimension verstehen und analysieren</p>	<p><i>Optionen für Lehrperson:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> -Türken und Russen: Östliche Grossreiche zwischen Faszination und Herausforderung für Europa -Südamerikas Kulturen am Vorabend der europäischen Eroberung: Ein Bsp. für eine Hochkultur -Migration nach Übersee: Nordamerikas Kulturen und die europäische Kolonialisierung 	<p>MU: Musikgeschichte BG: Kunstgeschichte</p> <p>WR: Merkantilismus / Marktwirtschaft</p> <p>PH: Staatsphilosophie</p>
	<ul style="list-style-type: none"> -Sklavenhandel – das grosse interkontinentale Geschäft ... mit Menschen -Mitten in Europa: Der Aufbruch in die Neuzeit – und die Schweiz, Luzern, das Entlebuch? 	
<p>Methodische Grundlagen</p> <p>Instrumentarium historischen Arbeitens vertiefen</p> <p>Informationen in anspruchsvollen Produkten selbständig verarbeiten; Arbeit selbstständig organisieren und gestalten</p>	<p>Kritischer Umgang mit hist. Quellen, Begriffen und Epochen (Längs- und Querschnitte in Raum und Zeit)</p> <p>SOL-Projektarbeit, Portfolio, Präsentationen usw.</p>	<p>BfStk: Kritischer Umgang mit Textquellen allgemein</p> <p>IN: Recherchieren im Internet (Strategien und Instrumente)</p> <p>IN/ alle Fächer: Arbeiten erstellen, präsentieren</p>

Klasse 3, KZG		Wochenstunden: 2 (je 45')
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE
<p>Aufklärung und Revolutionen</p> <p>Aufklärung als geistige Emanzipationsbewegung verstehen und erklären, die in politische Revolutionen mündet</p>	<p>Aufklärung in Europa, Unabhängigkeitsbewegung in Amerika, Französische Revolution und Epoche Napoleons (inkl. Schweiz)</p>	<p>PH: Rationalismus, Empirismus, Aufklärung</p> <p>DE/FR/EN: Aufklärung in der Literaturgeschichte</p>
<p>Industrialisierung und Soziale Frage</p> <p>Industrialisierung als tiefgreifenden wirtschaftlich-gesellschaftlichen Veränderungsprozess verstehen und beschreiben, der die sozialstaatliche Entwicklung befördert</p>	<p>Industrielle Revolution, Phasen der Industrialisierung, Folgen für Gesellschaft und Umwelt in Europa und der Schweiz</p> <p>Sozialismus und Sozialstaat</p>	<p>WR: Freie Marktwirtschaft (A. Smith)</p> <p>PH: Marxismus</p>
<p>Nationalismus und Nationalstaaten</p> <p>Nationalisierung als politisch-gesellschaftliche Entwicklung verstehen und analysieren, die sich weltweit durchsetzen und zu Konflikten, aber auch zu internationaler Zusammenarbeit führt</p>	<p>Nationales Denken, Wiener Kongress, Restauration, Konflikte (Krim-Krieg) und Revolutionen, Gründung von Nationalstaaten (exemplarisch), Entstehung der Schweiz</p>	<p>DE/FR/EN: Romantik, Realismus</p> <p>MU/BG: Romantik</p>
<p>Imperialismus und Erster Weltkrieg</p> <p>Kolonialisierung als Resultat und Triebfeder nationalistisch-chauvinistischen Denkens verstehen und interpretieren, die zusammen mit weiteren Ursachen den Ersten Weltkrieg entfesselt</p>	<p>Kolonialistisches Denken, Kolonialmächte und Kolonien, «Scramble for Africa», Wettrüsten und internationale Konflikte, Ursachen, Verlauf und Folgen des Ersten Weltkriegs, Versailler Frieden, Völkerbund, die Schweiz im Imperialismus und im Weltkrieg</p>	<p>BI/PH: Darwinismus</p> <p>GG: Kulturen der Welt</p> <p>DE/FR/EN: Literarische Zeugnisse</p>
<p>Politische Bildung</p> <p>Zusammenhänge zwischen Geschichte und politischer Bildung erkennen und interpretieren</p>	<p>Politische Bildung wird in Grundfragen und Gegenwartsbezügen in allen vier obigen Abschnitten thematisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> → Partizipation und Emanzipation → Wirkungsmacht politischer Ideen: Liberalismus, Sozialismus → Nationalstaat und Verfassung 	<p>PH: Staatsphilosophie</p>

<p>Methodische Grundlagen</p> <p>Systematische Quellenanalyse und -interpretation realisieren, Geschichte erzählen</p> <p>Aspekte von Erinnerungs- und Geschichtskultur verstehen und interpretieren</p>	<p>Quellenanalyse und -interpretation nach dem AQUA-Modell, Historischer Essay, Umgang mit Denkmälern, nationalen Symbolen, Zeugnissen der industriellen Zeit</p>	<p>BfStk: Kritischer Umgang mit Textquellen allgemein DE: Essay als Textform</p> <p>BG: Interpretation von Kunstwerken</p>
---	---	--

Klasse 4, KZG		Wochenstunden: 2 (je 45')
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE
<p>Zwischenkriegszeit und Zweiter Weltkrieg</p> <p>Internationale und ausgewählte nationale Entwicklungen der Zwischenkriegszeit verstehen und den Zweiten Weltkrieg mit seinen Folgen als epochales Ereignis interpretieren</p>	<p>Russische Revolution und Sowjetunion, Faschismus und Nationalsozialismus in Europa, Chinesische Revolution, Bürgerkrieg und Volksrepublik, Goldene Zwanziger und Börsencrash in den USA, Ursachen, Verlauf und Folgen des Zweiten Weltkriegs, Friedenskonferenzen, UNO, die Schweiz in der</p> <p>Zwischenkriegszeit und im Weltkrieg</p>	<p>DE/FR/EN: Literarische Zeugnisse, Filmgeschichte, Propaganda</p> <p>BG/MU: Zeugnisse aus Film- und Musikgeschichte</p> <p>WR: Börse, Wirtschaftskrisen</p>
<p>Die Epoche des Ost-West-Konflikts</p> <p>«Kalten Krieg» als weltweiten Systemkonflikt (ideologisch, gesellschaftlich, politisch, wirtschaftlich) verstehen und beurteilen</p>	<p>Entstehung, Verlauf und Ende des «Kalten Kriegs», Ereignisse und Ergebnisse weltweit (ausgewählte Bsp.), Europäischer Einigungsprozess, die Schweiz, der «Kalte Krieg» und das vereinte Europa</p>	<p>DE/FR/EN: Literarische Zeugnisse, Propaganda</p>
<p>Dekolonialisierung und Globalisierung</p> <p>Dekolonialisierung und Globalisierung als Emanzipations- bzw. Internationalisierungsprozess im 20. Jh. verstehen und interpretieren</p>	<p>Bewegungen, Ereignisse und Folgen der Dekolonisation für Kolonialmächte und Kolonien (ausgewählte Beispiele), Europa, die Schweiz und das postkoloniale Erbe</p>	<p>DE/FR/EN: Literarische Zeugnisse</p> <p>GG/WR: Globalisierung</p>
<p>Die Welt der Gegenwart</p> <p>Historische Entwicklungen der letzten Jahrzehnte verstehen und beurteilen</p>	<p>Auswahl möglicher Aspekte: -Kriege auf dem Balkan, -Islamismus und Terrorismus, -Globalisierung und ihre Kritik, -Geopolitik und ihre Akteure,</p>	<p>DE/FR/EN: Literarische Zeugnisse</p>
<p>Politische Bildung</p> <p>Zusammenhänge zwischen Geschichte und politischer Bildung interpretieren und beurteilen</p>	<p>Politische Bildung wird in Grundfragen und Gegenwartsbezügen in allen vier obigen Abschnitten thematisiert: → Politische Ideologien und ihre Folgen</p>	<p>PH: Staatsphilosophie</p>

	→ Europäische Union und Europapolitik in der Schweiz → Globalisierung als internationale wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Herausforderung	
<p>Methodische Grundlagen</p> <p>Systematische Quellenanalyse und -interpretation selbständig realisieren, Geschichte erzählen</p> <p>Aspekte von Geschichtstheorie verstehen und interpretieren</p>	<p>Quellenanalyse und - interpretation nach dem AQUA- Modell, Historischer Essay</p> <p>Umgang mit Geschichte, Zeugnisse aus der Geschichte der Geschichte</p>	<p>BfStk: Kritischer Umgang mit Textquellen allgemein DE: Essay als Textform</p> <p>PH: Geschichtsphilosophie</p>

5. FACHRICHTLINIEN

Aufgehoben.

6. FÄCHERÜBERGREIFENDER UNTERRICHT *

GROBZIELE 1. KLASSE	LERNINHALTE	UNTERRICHTSFORM/ZEITGEFÄSS
Einsichten in grundlegende Strukturmerkmale von Entwicklungsländern erarbeiten	GS: Entkolonialisierung anhand zweier ausgewählter Entwicklungsländer GG: Sozioökonomische Indikatoren von Entwicklungsländern	Projektarbeit, 4 Stunden

GROBZIELE 2. KLASSE	LERNINHALTE	UNTERRICHTSFORM/ZEITGEFÄSS
* Französische Revolution: Die Französische Revolution als Folgeerscheinung der Aufklärung auf Französisch und Deutsch nachvollziehen und erklären	GS/F: Ursachen, Verlauf und Folgen der Französischen Revolution anhand von deutschen und französischen Texten	Projektarbeit, 4 Stunden
Kunstformen als Ausdruck des geistigen Wandels verstehen	GS: Kunst als Ausdruck des Gedankengutes BG: Kunstwerke und ihre gestalterischen Merkmale MU: Entwicklung der abendländischen Musik	Projekthalbtag oder Zusammenarbeit im Normalunterricht, 4 Lektionen

GROBZIELE 3. KLASSE	LERNINHALTE	UNTERRICHTSFORM/ZEITGEFÄSS
* Den Weg des Nationalismus von einer geistesgeschichtlichen Idee (Literatur) bis zur realpolitischen Durchsetzung nachvollziehen	GS: Nationalismus: Eine politische Ideologie und ihre Folgen für die Weltgeschichte D: Programmatische Literatur: „Nation“ als kulturell definierte Einheit (Sprachgemeinschaft)	Zusammenarbeit im Normalstundenplan, 6 Lektionen
Den Imperialismus und die Politik der europäischen Mächte als Hintergrund für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges verstehen	GS: Das Staatensystem unter der Einwirkung des Imperialismus E: postcolonial literature	Zusammenarbeit im Normalstundenplan, 4 Lektionen

GROBZIELE 4. KLASSE	LERNINHALTE	UNTERRICHTSFORM/ZEITGEFÄSS
Gesellschaftliche und historische Relevanz von Ideen und Ideologien im Kontext von politischen Auseinandersetzungen und Legitimation von Herrschaft aufdecken	GS: Realexistierender Sozialismus im Ostblock und seine Auswirkungen auf westliche Demokratien PH: Marx und Marxismus und ihre Ausdifferenzierung bei Linksparteien vor dem Hintergrund ihres strikten Antagonismus im Nachkriegseuropa sowie in Nord- und Südamerika	Zusammenarbeit im Normalstundenplan, 6 Lektionen oder Blocktag

* optional

* * * * *